

Bauernfrühstück Moldawischer Drachenkopf & Co. Sonderkulturen im Fokus

14. Februar 2026 | Sa. | 10–13 Uhr

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
Schlossplatz 1d | Lutherstadt Wittenberg

**Weitere Informationen und
Anmeldung** direkt über den QR-Code,
und auf unserer Internetseite
ev-akademie-wittenberg.de



Die Teilnahme ist kostenfrei.

Welche Kulturpflanzen können auf ertragsschwachen Standorten unter den Bedingungen des Klimawandels wirtschaftlich sinnvoll angebaut werden? Dieser Frage geht Neuweg, das Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe in Brandenburg, nach. Im intensiven Austausch mit Landwirten, landwirtschaftlichen Verbänden, Wissenschaft und verarbeitendem Gewerbe werden Anbau und Verwertung von Sonderkulturen wie Lavendel, Hanf, Moldawischer Drachenkopf oder Flachs erprobt. Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig, sie reichen von Dämmstoffen für ökologisches Bauen, Düngepellets

für die Pflanzenernährung bis zu ätherischen Ölen für Kosmetikprodukte. Dr. Anne Rademacher, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuweg – Netzwerk stellt bisherige Ergebnisse und Erfahrungen und die Herausforderungen für Anbau und Verarbeitung vor.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Siegrun Höhne, Kirchlicher Dienst auf dem Land der EKM
Dr. Gerd Pfeiffer, Arbeitskreis Landwirtschaft und Umwelt an
der Studienstelle/Kirchliches Forschungsheim*